



Liebe Mitglieder der Konfraternität St. Petrus,

das Motu proprio Traditionis custodes sowie dessen Begleitbrief von Papst Franziskus haben uns alle schockiert. Noch sind uns keine definitiven Entscheidungen über die Zukunft der Priesterbruderschaft St. Petrus und deren Apostolate mitgeteilt worden. Auch wenn die ersten Reaktionen verschiedener Bischöfe eher beruhigend waren und keine nennenswerten Einschränkungen mit sich brachten, werden sich dennoch in den nächsten Wochen verschiedene Bischofskonferenzen anlässlich dieses Motu proprios besprechen und möglicherweise für uns wegweisende Entscheidungen treffen. Auch die römische Ordenskongregation, die künftig anstelle der Kommission Ecclesia Dei für uns zuständig sein soll, wird in einigen Wochen ihre Arbeit aufnehmen und ebenfalls die ersten Entscheidungen über die Priesterbruderschaft St. Petrus treffen.

Für diese für uns wichtigen Entscheidungen, die Bischöfe und Kardinäle in der nächsten Zeit treffen werden, möchte ich Sie, um ihr Gebet bitten. Legen wir durch unser Gebet die Zukunft der Priesterbruderschaft St. Petrus ganz bewusst in die Hände der allerseligsten Jungfrau Maria. Ihre Fürsprache und ihr mütterlicher Schutz wird die Bruderschaft so in die Zukunft führen, wie es dem göttlichen Willen entspricht. Zu diesem Zweck möchte ich den sogenannten „Lebendigen Rosenkranz“ ins Leben rufen. Dafür haben wir eine einfache Homepage erstellt, die Sie unter **[www.fssp.de/rosarium](http://www.fssp.de/rosarium)** finden und sich dort mit einem einfachen Klick eintragen können. Mit Ihrer Hilfe wird daher im Monat September ununterbrochen der Rosenkranz gebetet.

Jeder Rosenkranz soll mit folgender Intention gebetet werden: Wir beten für unseren Heiligen Vater und für alle Bischöfe, sowie alle Verantwortlichen in der Kirche, die in nächster Zeit maßgebliche Entscheidungen bezüglich der Priesterbruderschaft St. Petrus zu treffen haben. Wir beten für alle Priester und Seminaristen der Priesterbruderschaft St. Petrus, dass Sie weiterhin in Treue, Ehrfurcht und Gehorsam ihren Dienst in der Kirche verrichten und durch eine klare kirchliche und demütige Haltung den Gläubigen Orientierung geben. Wir beten für alle Gläubigen in unseren Apostolaten und für alle Menschen, die der traditionellen Messe verbunden sind, dass sie ihren Mut nicht verlieren, sondern diese Zeit der Prüfung annehmen können und mit Hilfe der Gnade Gottes gestärkt aus dieser hervorgehen.

Pater Gerald Gesch FSSP  
Capellanus